

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG29. Januar 2021 || Seite 1 | 3

Fraunhofer IIS: Stabübergabe in der Leitung des Bereichs Smart Sensing and Electronics

Nürnberg/München: Seit dem 1. Januar 2021 haben Dr. Denise Müller-Friedrich und Dr. Jens-Uwe Garbas gemeinsam die Leitung des Forschungsbereichs Smart Sensing and Electronics des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS übernommen. Sie treten damit die Nachfolge von Josef Sauerer an, der den Bereich seit 2016 erfolgreich geleitet hat.

Ende März 2021 verabschiedet sich Josef Sauerer, der bisherige Leiter des Bereichs Smart Sensing and Electronics, in den Ruhestand. »Josef Sauerer hat als Mann der ersten Stunde seit über 35 Jahren den Aufbau der Kernkompetenz Mikroelektronik am Fraunhofer IIS entscheidend geprägt und sich dabei maßgeblich um den Mikroelektronik-Standort Deutschland verdient gemacht«, würdigt Institutsleiter Prof. Dr. Albert Heuberger dessen außerordentliches Engagement.

Vor sechs Jahren begann Sauerer mit der Einrichtung des Forschungsbereichs Smart Sensing and Electronics, der heute ca. 125 Mitarbeitende und ein jährliches Budget von etwa 23 Mio. Euro umfasst. Mit seinen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft arbeitet der Bereich insbesondere in den strategischen Forschungsfeldern mikroelektronische Schaltungen, *intelligente Medizin*, *Künstliche Intelligenz* und *Next Generation Computing* mit Hochdruck nicht nur an Lösungen für die Märkte von heute und morgen, sondern auch an Bausteinen für eine nachhaltige und lebenswerte Gesellschaft im Wandel der Digitalisierung.

Die Nachfolge der Bereichsleitung treten Dr. Denise Müller-Friedrich und Dr. Jens-Uwe Garbas an. Seit dem 1. Januar 2021 leiten sie den Bereich im Modell der geteilten Führung. Prof. Dr. Albert Heuberger freut sich auf die Zusammenarbeit mit den beiden neuen Führungskräften: »Als Team in einer Doppelspitze werden sie sich als Persönlichkeiten und in ihrer beruflichen Qualifikation bestens ergänzen und den Bereich in eine erfolgreiche Zukunft führen.«

Der Elektronikingenieur Dr.-Ing. Jens Garbas kam nach seiner Promotion im Jahr 2010 ans Fraunhofer IIS. Dort verantwortete er u.a. Strategie- und Geschäftsfeldentwicklung im Themenfeld Bildsensorik und künstliche Intelligenz. Zuletzt baute er erfolgreich ein neues Geschäftsfeld zur wahrnehmungsbasierten Sensorik auf. Im Tandem der Bereichsleitung wird er sich vor allem in die Gesamtstrategie und Personalführung einbringen. Garbas: »Der Bereich Smart Sensing and Electronics hat ein sehr breites Spektrum

Leitung Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Agnes Pelzl | Telefon +49 9131 776-1644 | agnes.pelzl@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

an Kompetenzen und Wertangeboten. Von der Sensorik für medizinische Anwendungen über die Entwicklung von KI-Software in der Bildverarbeitung bis hin zum großserientauglichen IC-Design liefern wir erstklassige Lösungen für Wirtschaft und Wissenschaft. Mein Ziel ist es, noch mehr Synergien zwischen den Geschäftsbereichen zu heben und dabei die Stärken in den etablierten Feldern auszubauen. Strategischen Initiativen und neuen Partnerschaften kommen dabei besondere Bedeutung zu.«

PRESEMITTEILUNG29. Januar 2021 || Seite 2 | 3

Dr. Denise Müller-Friedrich promovierte an der Universität Bayreuth im Fach Chemie. Nach verschiedenen Positionen in wissenschaftlichen Einrichtungen wechselte sie 2014 in die Industrie und war dort zuletzt als Leiterin Vertrieb und strategisches Marketing bei der Seuffer Unternehmensgruppe tätig. Seit 2017 verantwortete sie am Fraunhofer IIS als Referentin Teile des Bereichs Smart Sensing and Electronics. In der neuen Doppelspitze wird sie sich vor allem um die Themen Organisationsentwicklung, Strategie- und Businessprozesse und Finanzen kümmern. Müller-Friedrich: »Unsere Vision einer Entwicklung von smarten Sensoren, Mikroelektronik und Software für einen besseren Lebensalltag, ist der Antrieb für unsere Forschungsarbeit. Wir möchten an die fachlichen und strategischen Erfolge der vergangenen Jahre weiter anknüpfen, neue Initiativen starten und Themen und Menschen optimal vernetzen. Ich freue mich darauf, meine bisherigen beruflichen Erfahrungen gewinnbringend einzubringen, gemeinsam einen Schritt weiterzudenken und den Bereich nachhaltig zu gestalten.«



**Dr. Jens-Uwe Garbas (links) und Dr. Denise Müller-Friedrich leiten seit dem 1. Januar 2021 den Bereich Smart Sensing and Electronics.
Foto: Fraunhofer IIS/Paul Pulkert**

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Unter ihrem Dach arbeiten 74 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Rund 28 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,8 Milliarden Euro.

Das **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** mit Hauptsitz in Erlangen betreibt internationale Spitzenforschung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut der Fraunhofer-Gesellschaft. Die Forschung am Fraunhofer IIS orientiert sich an zwei Leitthemen:

In **»Audio und Medientechnologien«** prägt das Institut seit mehr als 30 Jahren die Digitalisierung der Medien. Mit mp3 und AAC wurden wegweisende Standards entwickelt und auch an der Digitalisierung des Kinos war das Fraunhofer IIS maßgeblich beteiligt. Die aktuellen Entwicklungen eröffnen neue Klangwelten und werden eingesetzt in Virtual Reality, Automotive Sound Systemen, Mobiltelefonie sowie für Rundfunk und Streaming.

Im Zusammenhang mit **»kognitiver Sensorik«** erforscht das Institut Technologien für Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie die Verwertung von Daten im Rahmen datengetriebener Dienstleistungen und entsprechender Geschäftsmodelle. Damit wird die Funktion des klassischen »intelligenten« Sensors um eine kognitive Komponente erweitert.

Mehr als 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 14 Standorte in 11 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Bamberg, Waischenfeld, Coburg, Würzburg, Ilmenau, Deggendorf und Passau. Das Budget von 169,9 Millionen Euro pro Jahr wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von 26 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter: www.iis.fraunhofer.de